

Spruch des Tages



„Das schönste Erlebnis hatte ich auf dem Lindensportplatz, denn dort habe ich meine Frau kennengelernt.“

Dieter Massin bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Sportmagazin

TC Blau-Weiß: Nikolaus kommt

Ahlen. Am Sonntag behrt der Nikolaus die Tennis-Jugend des TC Blau-Weiß. Los geht es um 15.30 Uhr im Clubheim an der Langst. Trainer, Jugend-Vorstand und Helfer stehen den Kleinen zur Seite, um

Schmuck für den Tannenbaum zu basteln, Plätzchen zu backen und zu singen. Knecht Ruprecht bleibt diesmal zu Hause – der Nikolaus bringt aber einen Überraschungsgast und natürlich Geschenke mit.

RW: Book ist „seinem“ Club treu

-mst- **Ahlen.** Vor der Partie gegen den Karlsruher SC ehrte Fußball-Zweitligist RW Ahlen die langjährigen Vereinsmitglieder (die „AZ“ berichtete). Auch Mittelfeldakteur Nils-Ole Book war dabei, obwohl er nicht persönlich an den Feierlichkeiten vor der Begegnung teilnehmen konnte. 1999 wechselte der damals 13-Jährige an die Werse und wurde automatisch in den Kreis der Vereinsmitglieder aufgenommen. Seitdem ist Book dabei, auch als es ihn 2006 für zwei Jahre zum MSV Duisburg zog. Schon damals hätte er problemlos die Mitgliedschaft bei seinem Ex-Verein ablegen können. „Das stimmt schon. Aber ich dachte, nur weil ich jetzt in Duisburg spiele, muss ich ja nicht aus dem Verein austreten. Falls ich irgendwann noch einmal woanders spielen sollte, werde ich auch weiterhin Mitglied bei Rot-Weiß Ahlen bleiben“, so Book. „Ich werde auch



Nils-Ole Book

bei keinem anderen Verein Mitglied werden, denn es gibt für mich nur einen Heimatverein“, hat er sich schon jetzt das Ziel gesetzt, irgendwann einmal für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt zu werden. Doch das schönste für Book war zweifellos das Geschenk, das es zu seinem „Zehnjährigen“ gab. „Ich habe einen Brief bekommen, dass ich zu meinem Jubiläum zwei Eintrittskarten für das Spiel gegen Karlsruhe gewonnen habe“, lacht er.

Siebtes Girls-Camp in Münster

Ahlen/Hamm. Das neue Jahr beginnt der DJK-Diözesanverband Münster sogleich mit einem attraktiven Angebot. Während der Weihnachtsferien findet vom 2. bis 4. Januar (Samstag bis Montag) im DJK-Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal von Galen“ in Münster das siebte DJK-

Girls-Camp statt. Eingeladen sind dazu Fußball begeisterte Mädchen von zehn bis 13 Jahren aus den DJK-Vereinen in der Region Ahlen und Hamm. Spiel, Spaß und Spannung sind zu erwarten. Infos unter Telefon 02 51 / 609 229-0 oder im Internet unter www.djk-dv-muenster.de.

Radsport: Franz Brehe gut unterwegs

-mcb- **Ahlen.** Auch Franz Brehe ist in diesem Jahr wieder erfolgreich unterwegs. Neben den vielen Straßenrennen, die er oft mit Platzierungen beenden konnte, zeigt sich der Ahlener Radfahrer auch bei den Cross-Rennen wieder aktiv. Mit dem zweiten Platz bei der NRW-Meisterschaft in Rheine setzte er auf einer schweren und sehr vermatschten Strecke ein klares Zeichen. „Ich habe die ganze Zeit auf diese Rennen hingearbeitet, denn es wird immer schwerer, eine gute Platzierung einzufahren“, so der Ahlener. Mit zwei Drittplatzierungen, zwei neunten Plätzen und einem zehnten Platz zeigt Brehe wieder einmal konstant starke Leistungen und taktisches



Franz Brehe

Geschick. Für die nächsten drei Rennen gilt natürlich noch einmal alles zu geben, um in der Gesamtwertung ein paar Plätze nach oben zu klettern und dann im nächsten Jahr mit noch mehr Zuversicht in eine erfolgreiche Straßensaison 2010 zu starten.

„AZ“-Sporttipp

Zweiter Rang ist einmal besetzt

Ahlen. 60 Euro befinden sich aktuell wieder in der Ausspielung. Somit ist klar, dass der erste Rang jüngst nicht besetzt war (acht Richtige). Auf sieben Richtige kam im-

merhin ein Mitspieler. Wolfgang Dahmann, Im Wersekamp 8, darf sich über 20 Euro freuen und sich die Summe in der „AZ“-Geschäftsstelle abholen.

Lokaler Sport, Ostenmuer 1, 59227 Ahlen



Redaktion:
André Fischer (afi) Tel.: 80 88 32
Cedric Gebhardt (ceg) Tel.: 80 88 34
Fax: 80 88 38
E-Mail: sport@ahleener-zeitung.de

Bundesverdienstkreuz am Bande für Ahlener Dieter Massin



Bürgermeister Benedikt Ruhmüller (links) und Landrat Dr. Olaf Gericke (rechts) ehrten neben Dieter Massin, der das Verdienstkreuz am Bande erhielt, auch dessen Ehefrau Mechthild Massin.

Fotos (3): Christian Wolff

„Gesicht der Sportstadt Ahlen“

Würdigung durch Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Benedikt Ruhmüller

Von Christian Wolff

Ahlen / Warendorf. Sein Konterfei wurde in ganz Deutschland plakatiert. Doch nicht erst die Portraitaktion rund um sporttreibende Senioren – ins Leben gerufen von Ministerin Ursula von Leyen – haben Dieter Massin überregional bekannt gemacht. Die Liste der Verdienste ist lang. So lang, dass Ehrengast Wilhelm Köster den Landrat zwangsläufig nach dessen Laudatio auf „so einige Lücken“ in der Vita des Geehr-



Mit Enkelkind Marlene macht sich bereits jetzt die nächste Generation bemerkbar.

„Es hat sich bis nach Berlin herumgesprochen, was Sie geleistet haben.“

Dr. Olaf Gericke

ten hinweisen musste. Anlass dieser Feststellung war eine würdevolle Feierstunde: Gestern Mittag wurde Dieter Massin im Kreishaus Warendorf das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. „Sie haben immer gefragt: Wo kann ich mich einbringen?“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke. „Inzwischen hat es sich bis nach Berlin herumgesprochen, was Sie geleistet haben.“ Massin habe durch sein langjähriges Engagement – vor allem im sportlichen Bereich – auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Im Jahr 1967 war Dieter Massin als Mitbegründer und

langjähriger Vorsitzender der Leichtathletik-Abteilung des Spiel- und Sportvereins (SSV) „Westfalia“ Ahlen und in der späteren Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Ahlen als Trainer, Jugendbetreuer und vor allem Ideengeber für neue Wettkampfformen sowie Ausrichter von Sportveranstaltungen aktiv. „Schon 1960 begann ihr sodann 34 Jahre andauerndes Engagement als Leiter von internationalen Jugendbegegnungen“, erinnerte Gericke. „Ihre Idee, die ‚Mammutiade‘ im Sportpark Nord, begeister- te Tausende von Kindern aus ganz Europa.“

Unter anderem leitete der Sportfreund von 1967 bis 2001 alle Kreis-Schulsportfes-



Musikalische Familienbande: Dieter Massins Nachwuchs umrahmte die Verdienstkreuzverleihung klavoll mit Instrumentalstücken von „Abba“ und „A-ha“.

„Zum Thema“), die kaum detailliert aufzulisten sind.

Aber: Bei all diesen Tätigkeiten kam die Familie nie zu kurz. Fünf Kinder und eine starke Frau haben nach den Worten des Landrats die tragenden Säulen für den sportlichen Erfolg des jetzigen Bundesverdienstkreuzträgers gebildet. Auch Bürgermeister Benedikt Ruhmüller bekräftigte in seinem Grußwort diese Tatsache: „Dieter Massin ist ein typisches Ahlener Phänomen – ein Mensch der Familie, ein Mann des Sports.“ Massin stehe für die Sport-

„Dieter Massin ist ein typisches Ahlener Phänomen.“

Benedikt Ruhmüller

Zum Thema

Weltweites Engagement Massins Hintergrund der Ehrung

Das Bundesverdienstkreuz am Bande ist für Dieter Massin, aktuell EVAA-Präsident, eine Auszeich-

nung für jahrzehntelange Einsätze im Sport, insbesondere in der Leichtathletik. Unter anderem ist

das weltweite Engagement Massins Hintergrund dieser Ehrung, das in den 70er Jahren begann, als der

nun 69-jährige Ahlener für das NOK Deutschlands, das Außenministerium der Bundesrepublik

und für verschiedene Universitäten Deutschlands als Entwicklungshelfer tätig war.



Der erste Sieg gelang der männlichen B-Jugend jüngst in Dortmund.

Foto: ms

Knoten ist geplatzt

Handball: Männliche B der ASG siegt in Dortmund

-hv- **Ahlen/Dortmund.** Endlich geplatzt ist am vergangenen Wochenende der Knoten bei den B-Jugend-Handballern der Ahlener SG. Nach acht sieglosen Spielen gelang der Oberliga-Truppe von Trainer Michael Pokorny nun endlich der erste Sieg. Mit 29:24 (16:11) setzten sich die Rot-Weißen im „Keller-Duell“ beim OSC Dortmund durch und gaben damit die Rote Laterne des Schlusslichts an die Dortmunder ab.

Von Beginn an agierten die Rot-Weißen sehr konzentriert und konnten sich gleich zu Beginn eine deutliche 4:1-Führung herauspielen. Ne-

ben einer soliden Deckungsarbeit sorgte vor allem der ideenreiche Angriff über die rechte Angriffsseite mit schönen Kreisanspielen für eine schnelle Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit fanden die Gastgeber aus Dortmund zwar besser ins Spiel, doch die Einwechslung von Freddy Regener nach einer Auszeit in Unterzahl sorgte in einer kritischen Phase noch vor dem Halzeitpfeif für klare Verhältnisse. Mit seinen vier Toren in Folge hielt man den Gegner auf Distanz und ging mit einem beruhigenden Vorsprung in die Kabine.

Nach dem Wiederanpfeif

schien sich eine Vorentscheidung abzuzeichnen: Nach zwei weiteren Treffern zum 18:11 deutete alles auf den ersten Auswärtssieg hin und bis zum 23:15 lief alles nach Plan. Doch nachlassende Konzentration ließ den Vorsprung plötzlich noch einmal schmelzen, so dass die Gastgeber bis auf 26:23 herankamen. Mit seinem sechsten Treffer zum 28:23 sorgte Sebastian Choinacki jedoch kurz vor Schluss wieder für klare Verhältnisse. **ASG B:** Osthuus (1), Dittrich (1), Kukuk (3), Regener (5), Jensch (1), J. Pokorny (2), Choinacki (6), Wilhelm (4), Y. Pokorny (6)